

-Absender-

Stadtjugendamt Idar-Oberstein
-Kinderhilfsfonds-
Frau Moser / Frau Hey
Auf der Idar 17
55743 Idar-Oberstein

Datum: _____

Antrag auf Leistungen aus dem Kinderhilfsfonds der Stadt Idar-Oberstein

(Hinweis, bitte lesen)

Durch die Gewährung von Mitteln aus dem Kinderhilfsfonds soll unbürokratische Hilfe für Kinder und Jugendliche in Notsituationen gewährt werden. Hierfür muss (finanzielle) Hilfebedürftigkeit vorliegen. Ein Rechtsanspruch auf Leistungen aus dem Kinderhilfsfonds besteht nicht. Grundsätzlich sollen Betreuungsinstitutionen (Schule, Kita, Verein usw.) den Antrag auf Leistungen aus dem Kinderhilfsfonds für hilfebedürftige Familien stellen.

Nach Eingang Ihrer Unterlagen erhalten Sie von uns eine kurze Bestätigungsmail über die Bewilligung und die Höhe der Mittel. Bitte legen Sie uns im Nachgang zur Förderung alle entsprechenden Quittungsbelege unaufgefordert und unter Angabe des Kindesnamens vor.

Auszufüllen durch pädagogisches Fachpersonal:

1. Antragsteller (z.B. Betreuungseinrichtungen wie Schulen, Vereine, usw.)

Name/Institution: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Für Rückfragen Name der antragsstellenden Fachkraft:

2. Hiermit beantragen wir eine Maßnahmenförderung für folgendes Kind:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

3. Es werden finanzielle Mittel in Höhe von _____ € beantragt.

4. Die Finanziellen Mittel werden für den folgenden Zweck beantragt

(Bitte Nachweis beifügen, z.B. Elternbrief für Klassenfahrt)

5. Begründung: (bspw. finanzielle Notsituation der Familie)

6. Die Überweisung soll auf folgendes Bankkonto erfolgen:

Hinweis: Die Auszahlung der Leistung soll nach Möglichkeit auf das Konto der Betreuungsinstitution (z.B. Schule, Verein, Kita) erfolgen. Eine Barauszahlung ist in dringenden Fällen ebenso möglich.

IBAN: _____

Kreditinstitut:

Kontoinhaber:

Verwendungszweck:

7. Erklärung und Unterschrift

Erklärung durch die Betreuungsinstitution bzw. durch die Betreuungsperson

Es wird hiermit bestätigt, dass beim Antragsberechtigten (finanzielle) Hilfebedürftigkeit vorliegt und die beantragten Mittel für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Es wird erklärt, dass die Sorgeberechtigten am Antragsverfahren beteiligt wurden.

Ort, Datum

Signatur / Unterschrift